

Seelsorgeverband Angenstein



Eleonora Knöpfel

Pfingstgruss und süsse Bestärkung. 300 solcher Pfingstgrüsse wurden für Sie gebacken und liegen an Pfingsten in unseren Kirchen auf.

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen

Noch nie in meinem Leben hat mich die Botschaft des Pfingstfestes so tief berührt wie in diesem Jahr. Fast drei Monate lang blieben unsere Kirchen zwar nicht geschlossen, aber (fast) leer. Das gemeinsame Feiern, für mich und viele eine persönliche Kraftquelle und für unsere Gemeinschaft ein verbindender Nährboden, musste einer akut eingeforderten Verantwortung und Nächstenliebe weichen. Sehr verständlich und im Kopf für die meisten gut und selbstverständlich nachvollziehbar. Doch im Herzen fehlte etwas. Trotz vielfältiger Bemühungen mithilfe unterschiedlicher Medien und auf neuen und kreativen Wegen blieb das Gefühl, dass da noch etwas fehlte, ein Gefühl des Alleinseins, vielleicht sogar der Leere, in dieser Zeit, in der direkte Begegnungen und persönliche Nähe schwierig und unmöglich wurden. Es war eine lange und besondere Zeit des Fastens und der Verunsicherung. Ich denke, das, was uns in dieser Zeit geschah und geschieht, ist durchaus

vergleichbar mit dem, was die Freundinnen und Freunde Jesu damals erlebten: Plötzlich war nichts mehr so, wie vorher, so, wie sie es gewohnt waren, mit ihm unterwegs. Er war nicht mehr berühr- und begreifbar. Sie fühlten Unsicherheit, Verlassenheit und Leere. Und dann bricht Pfingsten über sie herein. Sie spüren ein Feuer, sie spüren einen Geist, der sie herausruft, sie hören eine persönliche Zusage: «Ich bin bei dir!» und die Sehnsucht weicht der Dankbarkeit, die ängstliche Schwere des Alleingelassenseins der Leichtigkeit des Vertrauens!

So erlebe ich Pfingsten in diesem besonderen Jahr. Wir dürfen nun wieder gemeinsam feiern, aber wir werden es verändert tun, nicht nur wegen der äusseren Auflagen, sondern wegen dem, was passiert, wenn das Leben uns herausfordert und Gottes Geist uns wandelt, bestärkt, begeistert. Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen von Herzen ein wirklich tolles Pfingstfest!

Felix Terrier

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

Am Pfingstwochenende werden die Kollekten aufgenommen für unser Pfarreiprojekt FEDERH im Bistum Puno in Peru.

Am Wochenende vom 6./7. Juni sind die Kollekten bestimmt für das Priesterseminar St. Beat in Luzern.

Wir gratulieren

Am 25. Mai feierte Florentina Franz-Dreier in Aesch ihren 90. Geburtstag. Seinen 94. Geburtstag konnte Freddy

Helfenberger-Degen am 26. Mai in Aesch feiern.

Am 28. Mai feierte Charlotte Nebel-Blunzli ihren 97. Geburtstag in Aesch. Bertha Burk-Gschwind feiert am 1. Juni in Aesch ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren Ihnen, Florentina Franz, Freddy Helfenberger, Charlotte Nebel und Bertha Burk, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienste feiern ... aber mit Auflagen

Der Bundesrat hat das Feiern von Gottesdiensten wieder ermöglicht. Wir freuen uns sehr! Sowohl der Bund wie auch das Bistum haben für das Feiern von Gottesdiensten verbindliche Auflagen gemacht, die wir in einem Schutzkonzept für die Kirchen unseres Seelsorgeverbandes umgesetzt haben. Die ausführlichen Schutzkonzepte für Aesch, Duggingen und Pfefingen können Sie in den Pfarreisekretariaten beziehen oder auf der Homepage einsehen. Hier die wichtigsten Punkte:

– **Platzzahl beschränkt:** Aufgrund der gültigen Abstandsregeln von 2 Metern ist die Platzzahl in den Kirchen stark eingeschränkt. Um dennoch möglichst vielen Personen das Mitfeiern zu ermöglichen, sehen wir vorläufig für jede Pfarrei am Samstag oder Sonntag einen zusätzlichen Gottesdienst vor. Wir verzichten bewusst auf Anmeldung und Vorreservation und bauen darauf, dass sich die Mitfeiernden auf die verschiedenen Angebote verteilen. Es kann jedoch vorkommen, dass Personen auf einen anderen Gottesdienst verwiesen werden müssen, wenn alle Plätze belegt sind. Für Menschen mit einer Gehbehinderung stehen immer Plätze zur Verfügung.

– **Keine freie Platzwahl:** Um die Einzelpersonen, Paare und Familien in der Kirche verteilen, und so ein Maximum an Plätzen anbieten zu können, müssen wir die Plätze einzeln zuweisen.

– **Präsenzliste:** Wir sind verpflichtet eine Präsenzliste zu führen und notfalls dem kantonsärztlichen Dienst zur Verfügung zu stellen. Diese Listen sind vertraulich. Sie werden bei uns verschlossen aufbewahrt und nach 14 Tagen vernichtet. Wichtig: Wenn Sie einen Zettel mit Name, Vorname und Telefonnummer mitbringen und beim Eingang abgeben, ersparen Sie sich den persönlichen Eintrag auf der Präsenzliste beim Eingang.

– **Sitzkissen:** Leider ist es uns nicht möglich, die Sitzkissen nach Gebrauch jeweils zu desinfizieren. Sollten Sie auf ein Kissen angewiesen sein, bitten wir Sie, ein persönliches Kissen mitzubringen.

– **Masken:** Sie dürfen in der Kirche selbstverständlich eine Maske tragen. Es besteht jedoch keine Pflicht.

– **Feiern Sie im Seelsorgeverband:** Alle Pfarreien in der Region sehen sich den gleichen einschneidenden Massnahmen gegenüber, die das Platzangebot in den Kirchen stark einschränkt. Alle bemühen sich, ein Gottesdienstangebot anzubieten, das allen Pfarreiangehörigen ermöglicht, am Samstag oder Sonntag einen Gottes-

dienst mitzufeiern. Das kann gelingen, wenn nicht zusätzlich Personen aus anderen Pfarreien bei ihnen zur Kirche gehen. Die Pfarreileitenden unseres Pastoralraumes bitten Sie deshalb, vorläufig auf das Mitfeiern von Gottesdiensten in Pfarreien ausserhalb des eigenen Seelsorgeverbandes zu verzichten, damit die Plätze in den Kirchen den eigenen Pfarreiangehörigen zur Verfügung stehen können. Herzlichen Dank!

Seelsorgeteam Angenstein

Wir sind auf Hilfe angewiesen!

Die Auflagen zum Feiern von Gottesdiensten sind streng. Wir brauchen zusätzliche Unterstützung, um die Auflagen erfüllen und Gottesdienste feiern zu können, für die Regelung des Eintritts und das Erstellen der Präsenzlisten und für die Zuweisung der Sitzplätze. Sie gehören nicht zu einer Risikogruppe? Sie sind bereit, einen solchen Dienst in einem Gottesdienst zu übernehmen und so das gemeinsame Feiern zu ermöglichen? Danke, dass Sie sich bei uns melden (Tel. 061 756 91 51 oder 061 751 16 88)! Das Seelsorgeteam

Gottesdienste auf regioTVplus

Natürlich wissen wir, dass es auch an Pfingsten und danach Menschen geben wird, die, z.B. weil sie zu einer Risikogruppe gehören, nicht die Gottesdienste in den Kirchen mitfeiern möchten oder können. Wir wissen auch, dass wir mit den Fernsehgottesdiensten Menschen erreichen konnten, die wir zuvor nicht erreicht hatten. Dennoch haben die Gemeindeleitungen im Pastoralraum beschlossen, die Fernsehgottesdienste in dieser Form nicht weiterzuführen. Es sind nicht nur aber auch personelle und finanzielle Gründe, die diesem Entscheid zugrunde liegen.

Aber wir arbeiten an einem neuen Konzept, das es uns erlauben könnte, in Zusammenarbeit mit regioTVplus bald wieder mit unserer kirchlichen Botschaft im Medium Fernsehen präsent zu sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Pastoralraumteam Birstal

Seelsorge in Corona-Tagen – ein Erfahrungsbericht

Nachdem bereits in den Fasnachtsferien die Corona-Lawine in Sicht kam, habe ich mich rasch auf meine Kontaktliste der über 67-jährigen Mitglieder unserer drei Pfarreien konzentriert. Bei ca. 1300 Namen nur auf ca. 100 Mailadressen und wenige bereits notierte Telefonnummern zurückgreifen zu können, wurde zu einer echten Herausforderung.

Mit dem Computer bin ich in zwei Monaten eine ganz gute Beziehung eingegangen! Kontaktergänzung, Kontaktaufnahme per Telefon, per E-Mail – eine unvermittelt neue Erfahrung, nicht nur für mich. Da und dort hat jemand kritisch nach meiner Absicht gefragt und erst zum Schluss des Gesprächs bemerkt, dass eine Seelsorgende einfach wissen wollte: «Wie geht es Ihnen zurzeit? Wie finden Sie sich mit dem unfreiwilligen Rückzug zurecht? Was ist trotz Einschränkungen noch gut und möglich?» Verschiedenartig Erstaunliches in den Antworten! Hätte ich nie sonst für möglich gehalten. Planung und Gottesdienstvorbereitung im Homeoffice, Gottesdienstaufzeichnung in einer unserer Kirchen vor fast leeren Bänken ... Die Botschaft der Fülle in die Leere eines Kirchenraumes, aber hinein in die Sonntagsstuben. Und: Wie halte ich Kontakt zu den Bewohnenden des Altersheimes? Jeden Tag lag ein Wort zum Tag am frühen Morgen in der Mailbox des Alterszentrums. Verteilung ohne meinen Einfluss. Rückmeldung, dass da und dort etwas nicht richtig gelaufen ist. Angepasstes Wort zum Tag an viele Mailkontaktadressen. Reaktionen darauf schriftlich und am Telefon. Gespräche dazu. Dankbarkeit über das Gottesdienstfenster im Regionalfernsehen am Sonntag. Viele Menschen, die noch genau wussten, was gesagt worden war, sich mit andern darüber unterhalten hatten – am Telefon. Viel mehr Reso-

nanz als je nach einem Sonntagsgottesdienst in der Kirche. Das Telefon und der Computer. Ein Notfalltelefon für die Kontaktvermittlung zu Freiwilligen, damit Risikopersonen keine Einkäufe machen müssen. Viele Menschen im Einsatz für Risikopersonen. Erst in den letzten zwei Wochen bemerke ich die Abnahme dieser Kontakte, wenn ich zurückfrage, ob noch immer und wie oft der Dienst in Anspruch genommen wird. Und jetzt: Hausbesuche mit Mundschutz oder Visier und Desinfektionsflaschen. Sie sind seit zwei Wochen wieder möglich! Zerbrechliche Wochen, noch immer auf dem Weg. Wohin? Er ist mit uns. Bleiben Sie gesund!

Eleonora Knöpfel

Aesch

Ökumenisch feiern an Pfingsten

Der ökumenische Pfingstgottesdienst in Aesch hat eine lange Tradition. Aufgrund des Entscheids des Bundesrates können wir auch dieses Jahr – unerwartet – in ökumenischer Geschwisterlichkeit feiern. Die ökumenische Gruppe hat die Pfingstnovene gestaltet, Inga Schmidt und Felix Terrier gestalten gemeinsam die Pfingstgottesdienste um 9.00 und um 10.30 Uhr.

Wir haben Abschied genommen von Heinrich Lingg-Würsten, geb. 1951. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 17. Juni 2020, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden

1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Nov. 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
- Die Unterlagen können im Sekretariat des Pfarramtes während der Bürozeiten eingesehen oder bezogen werden.
4. Informationen vom Seelsorgeteam
5. Diverses

Die Versammlung findet nur statt, wenn der Bundesrat Ende Mai entsprechende Lockerungen beschlossen hat.

Der Kirchgemeinderat

50 Jahre im Cäcilienchor

Bei der letzten GV des Aescher Kirchenchors konnten wir unserer Sängerkollegin Vreni Portmann zu ihrem 50. Vereinsjubiläum gratulieren. Der Präsident Beat Wipf überreichte ihr als Anerkennung Rosen und ein Geschenk. Schon früh fand Vreni, angeregt durch ihre Eltern, Gefallen am kirchlichen Chorgesang und trat in unseren Chor ein. Damals waren viele junge Leute dabei, und es entstanden lebenslange Freundschaften. Der Kirchenchor bereicherte 1972 Vrenis Hochzeit mit dem 100. Psalm von Mendelssohn Bartholdy, für alle ein grossartiges Erlebnis. Zwei Chorjubiläen hat Vreni in guter Erinnerung, 1986 das Hundertjährige und 2011 das 125-Jährige, jeweils mit schönen Konzerten. In all den Jahren wirkte die Jubilarin an unzähligen Einsätzen unter sieben verschiedenen Dirigenten/innen mit, genoss die frohen Stunden bei den zahlreichen Chorreisen und sonstigen geselligen Anlässen des Vereins. Nicht nur das Singen im Alt war stets für Vreni wichtig, sie wirkte auch jahrelang im Vorstand als Kassierin und Protokollführerin und half als OK-Mitglied bei der Planung konzertanter Aufführungen des Chors. Sie ist weiterhin eine motivierte und begeisterte Sängerin, und so wünschen wir unserer Chorjubiläerin noch viele gesangsfrohe und gesunde Jahre! Elmar Sturm

Duggingen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 22. Juni, um 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Duggingen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindev-

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
4. Diverses
- Alle Mitglieder der Kirchgemeinde Duggingen sind zur Versammlung eingeladen. Sie findet nur statt, wenn der Bund Ende Mai neue Lockerungen beschliesst.

Der Kirchgemeinderat

Pfeffingen

Jubilarennachmittag verschoben

Der traditionelle Anlass mit den Jubilaren muss vorerst in den Herbst verschoben werden. Wir informieren wieder an dieser Stelle.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 23. Juni, um 20.00 Uhr in der Kirche. Bitte beachten Sie die markierten Plätze.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2019
2. Jahresrechnung 2019
 - Erläuterungen des Kirchenrates, Revisorenbericht
 - Genehmigung Revisorenbericht und Jahresrechnung
3. Informationen vom Kirchenrat
4. Informationen aus dem Seelsorgeteam
5. Verschiedenes

Die detaillierte Rechnung sowie das Protokoll der KGV vom 19.11.2019 können zu den normalen Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus eingesehen werden. Die Versammlung findet nur statt, wenn der Bundesrat eine weitere Lockerung beschlossen hat.

Der Kirchgemeinderat

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

Felix Terrier, Priester und Leitung
Eleonora Knöpfel, Pfarreiseelsorgerin
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Trix Schoch, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen

Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen

Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen

Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82
Pfeffingen: D. Kürty, 079 821 41 03

AGENDA

Samstag, 30. Mai

- 17.30 Gottesdienst in Duggingen
- 17.30 Gottesdienst in Pfeffingen
- 19.00 Gottesdienst in Aesch

Pfingsten

Sonntag, 31. Mai

- 9.00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Aesch
- 9.00 Gottesdienst in Duggingen
- 10.30 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Aesch
- 11.00 Gottesdienst in Pfeffingen

Montag, 1. Juni

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

Dienstag, 2. Juni

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Mittwoch, 3. Juni

- 9.15 Gottesdienst in Aesch

Donnerstag, 4. Juni

- 16.30 Rosenkranz in Aesch

Freitag, 5. Juni

- 9.15 Gottesdienst in Pfeffingen

Samstag, 6. Juni

- 17.30 Gottesdienst in Duggingen
- 17.30 Gottesdienst in Pfeffingen
- 19.00 Gottesdienst in Aesch

9. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Juni

- 9.00 Gottesdienst in Aesch
- 9.00 Gottesdienst in Pfeffingen
- 10.30 Gottesdienst in Aesch
- 11.00 Gottesdienst in Duggingen

Montag, 8. Juni

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

Dienstag, 9. Juni

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Mittwoch, 10. Juni

- 9.15 Gottesdienst in Aesch

Fronleichnam

Donnerstag, 11. Juni

- 16.30 Rosenkranz in Aesch
- 19.00 Gottesdienst in Aesch

Freitag, 12. Juni

- 9.15 Gottesdienst in Pfeffingen